

Amerikanische Intellektuelle fuer "gerechten Krieg" gegen Terrorismus Berlin (dpa) –

Fuehrende amerikanische Intellektuelle haben in einer gemeinsamen Stellungnahme zum "gerechten Krieg" gegen den Terrorismus aufgerufen. Der am Dienstag im Berliner "Tagesspiegel" veroeffentlichte Aufruf traegt 58 Unterschriften, darunter die des Soziologen Francis Fukuyama, des Kulturhistorikers Samuel P. Huntington und des Gesellschaftstheoretikers Amitai Etzioni. "Organisierte Killer mit globaler Reichweite bedrohen uns alle", heisst es in dem Papier. "Im Namen der universalen menschlichen Moral und im vollen Bewusstsein der Begrenzungen und Anforderungen eines gerechten Krieges unterstuetzen wir die Entscheidung unserer Regierung und unserer Gesellschaft, Waffengewalt gegen sie einzusetzen", wird in der Stellungnahme ausgefuehrt. Weiter heisst es: "Gleichzeitig erklaeern wir feierlich mit einer Stimme, dass es fuer unsere Nation und ihre Verbuendeten darauf ankommt, diesen Krieg zu gewinnen." Am 11. September habe eine Gruppe von Individuen vorsaeztlich die USA angegriffen. Sie seien Teil eines internationalen islamistischen Netzwerkes, das in 40 Laendern aktiv sei. Dennoch muesse betont werden, "dass die Moslems in ihrer ueberwaeltigenden Mehrheit anstaendig, glaeubig und friedliebend" seien. Die Unterzeichner des Appells bekraeftigen, dass es "fundamentale Wahrheiten" gebe, auf die alle Menschen Anspruch haetten. Dazu gehoere, dass alle Menschen frei geboren seien und die gleiche Wuerde und die gleichen Grundrechte haetten. Gewissensfreiheit und Religionsfreiheit seien unverletzbar Rechte des Menschen. Die Verfasser ueben auch harte Kritik an der amerikanischen Politik: "Wir erkennen, dass unsere Nation bisweilen mit Arroganz und Ignoranz gegenueber anderen Nationen gehandelt hat. Zu gewissen Zeiten hat unsere Nation eine fehlgeleitete und ungerechte Politik verfolgt. Zu oft ist es unserer Nation nicht gelungen, nach unseren eigenen Idealen zu leben." Aber kein Verweis auf die Verdienste oder das Versagen einer bestimmten Aussenpolitik koenne jemals den Massenmord an unschuldigen Menschen rechtfertigen. dpa mo yybb pe 121312 Feb 02 erd221 4 wi 243 Computer/Halbleiter/ (Zusammenfassung 1315) Neue Intel-Chips fuer Handys - "Vorsprung einer ganzen Generation", Santa Clara